

**Zeitschrift:** Textiles suisses [Édition multilingue]  
**Band:** - (1973)  
**Heft:** 13

**Artikel:** Modische Knöpfe mit Chic und Charme  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-796227>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)


### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# MODISCHE KNÖPFE MIT CHIC UND CHARMIE



Die Rückkehr einer der Eleganz und  
Feminität verpflichtenden Mode lässt  
auch den Knöpfen, welche für diese  
Bekleidung gewählt werden, wieder  
grössere Bedeutung zukommen. Sie  
sind nicht mehr nur Zweckobjekte,  
sondern schmückendes Accessoir  
mit modischer Betonung. Der Trend  
tendiert nach vornehm schlichten  
Formen in assortierter Farbe. Noch  
bevorzugt man die runden Knöpfe mit  
zwei oder vier Löchern, mit fein-  
gewölbtem Rand, mit leichtbombier-  
tem Profil, mit betonten Rillen oder  
mit originellen Einkerbungen.  
Metall als Umrandung, aus  
Grundplatte mit emportauchenden  
Effektpunkten, ist immer noch  
gefragt, wie auch der auf antik  
behandelte Ganzmetallknopf mit  
fantasievoller Oberfläche für  
spezifische Zwecke seine  
Berechtigung hat.  
Je gepflegter der Kleidergenre ist,  
umso grössere Ansprüche stellt  
man an die Knöpfe. Nicht nur  
ihre Form ist entscheidend,  
die Farbe muss ebenfalls minutiös  
auf den Stoff abgestimmt sein. Hier  
vollbringt die schweizerische  
Knopffabrik Aare AG,  
Schinznach Bad, eine sehr  
bedeutende Leistung. Ihre ganz

AARE AG, SCHINZNACH BAD

im Modetrend liegenden Knopfformen werden — selbst in kleineren Mengen — analog den Kundenwünschen ganz nach Stoffvorlagen eingefärbt. Die Schmuckknöpfe, wie sie in dieser seit den frühen Fünfzigerjahren bestehenden Firma hergestellt werden, bedingen trotz eines modernen Maschinenparks noch sehr viel Handarbeit. Aus Galalith, Metacrylath und Azetat gefertigt, benötigen sie sehr viele Arbeitsprozesse, bis sie als Fertigprodukt in den Handel kommen. Gerade bei den Kunsthornknöpfen ist der Arbeitsaufwand gross. Sie müssen in Form gefräst, gehobelt, profilgedreht, gebohrt, von Hand graviert werden, ganz abgesehen von der abschliessenden Veredelungsprozedur durch Feinschleifen, Polieren und Färben. Der Firma Aare AG besonderes Anliegen ist es, nicht nur die modischen Aspekte ihres Knopfangebotes zu betonen, sondern auch in der Qualität und Ausführung hochwertige Ware auf den Markt zu bringen. Ösen und Löcher der Knöpfe werden genau kontrolliert, damit keine raue Stelle den Nähfaden zerschneiden kann. Die Oberflächen werden mehrmals poliert, um den Kantenschliff soweit zu verfeinern, dass der Knopf selbst bei zartestem Gewebe mühelos gleiten kann. In der Kollektion nehmen die Azetat-Knöpfe einen modisch wichtigen Platz ein. Da sie sich thermoplastisch verformen lassen, ist die Kreation von dekorativen Oberflächen mittels der Pyrografen für den Entwerfer eine äusserst dankbare Aufgabe, lässt sie doch der Fantasie fast unlimitierten Spielraum. Dazu ist das vielfältige Kombinieren von Farben, die von Hand aufgetragen werden, modisch interessant. Der Siegeszug des Gürtels hat den Verschlüssen und Schnallen neuen Auftrieb gegeben, wobei jede gewünschte Form hergestellt werden kann. So pflegt man bei der Aare AG auch die Koordination von Knopf/Gürteschnalle, was dem Konfektionär des gehobenen Genres manche willkommene Anregung bietet. Bei dem umfassenden modischen Angebot der Firma verwundert es daher nicht, dass die Handelsbeziehungen heute von Skandinavien bis nach Japan reichen und immer weiter ausgedehnt werden.

